

Salz - und Pfeffermühle

Eine Salz- und Pfeffermühle muss zuallererst einmal gut mahlen. Und zwar am besten nicht nur schwarzen Pfeffer und Salz, sondern auch möglichst viele andere Gewürze, die durch mahlen mehr Aroma entwickeln.

Selbstverständlich können sie wie bei jedem guten Mahlwerk den Mahlgrad individuell einstellen. Mit der grauen Stell- schraube am Boden des Mahlwerks lässt sich jeder Mahlgrad von grob bis fein genau einstellen. Das Gute dabei ist, die Einstellung rastet ein, kann sich also nicht von selbst wieder verstellen, wie es bei der Einstellung mit Deckelschrauben oft ist.



Keramikmahlwerke hatten lange einen zweifelhaften Ruf, da sie durch Aneinander reiben der Mahlflächen aufgrund der Härte zerbrechen konnten. Die Keramikmahlwerke von Crushgrind können sich aufgrund ihrer ausgeklügelten Bauweise jedoch nicht mehr abnutzen. 25 Jahre Garantie des Herstellers und der kompetente Erfolg der Firma sprechen hier für sich.

Die Konstruktion des Keramikmahlwerks ohne Kopfschraube ermöglicht eine schlichtere Formgebung sowie ein einfacheres Befüllen, da man den Deckel nur abziehen muss. Für meine Salz - und Pfeffermühlen hat das den Vorteil, dass das komplett verdeckt einbaubare Mahlwerk meine spezielle Gestaltung ermöglicht.

Pflege und Reinigung des Keramikmahlwerks

Probleme die es gibt entstehen entweder durch falsches Mahlgut (über 1 cm große Salzbrocken oder Versäumnisse beim Reinigen des Mahlwerks), durch stark harzendes Holz oder durch extreme Verunreinigung.

Also genau wie Sie Ihr gutes Geschirr ab und zu abwaschen, sollten Sie auch das Mahlwerk alle paar Wochen reinigen, ausbürsten. Salz kann mit der Zeit verkrusten, daher reinigen Sie Ihr Mahlwerk damit es leichtgängig bleibt. Dann habe Sie lebenslang Freude daran.

Das Holz ist mit Rapsöl behandelt und kann zum auffrischen jeder Zeit wieder nachgeölt werden.